

## Ramler, Karl Wilhelm: Von deinen Siegen (1761)

1     Von deinen Siegen,  
2     Singt mein gerechtes Loblied den ersten Sieg:  
3     Wie du, zu groß dem Eifergeiste,  
4     Preußens erhabenen König aufsuchst,  
  
5     In Landen aufsuchst, welche sein Schwert, sein Glück,  
6     Sein Recht vom Erbe deiner Erzeugerin  
7     Getrennt, in ihm den weisen Vater  
8     Ehrend, den biedersten Freund eroberst  
  
9     Und seiner Feldherrntugenden höchste dir  
10    Erstrebst, dein weites Reich zu befestigen,  
11    Ihn selber nimmer zu bekämpfen:  
  
12    O, deiner Thaten erste strahlt herrlicher  
13    In eines Gottes Augen, als Ilioms  
14    Und Babylons Eroberungen,  
15    Oder die Schlachten der Zingiskane,  
  
16    Geh' nun in deiner rühmlichen Laufbahn fort,  
17    Und leuchte künftig (unter der glänzenden,  
18    Gekrönten Reihe deiner Ahnherrn,  
19    Groß in den Künsten der Triumphirer,  
  
20    In allen Friedenskünsten der größere,)  
21    Gleich dieses Erdballs Sonne bei tausenden  
22    Des grenzenlosen blauen Aethers  
23    Sichtbar allein und allein erwärmend.

(Textopus: Von deinen Siegen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31286>)